

Trompeter, Munitions-Gebühr Bd. 6, S. 161, §. 5837.
 — — — desertirte, für selbe ist die Taglia zu bezahlen Bd. 16, S. 277, §. 16100 und 16101.
 — — — (Stabs-) Ordnung bey der Leiche eines solchen B. 16, S. 301, §. 16231.
Truppen, im Lande liegende, deren Dependenz Bd. 1, S. 19, §. 23.
 — — — Gattungen, bey welchen die Friedensgebühr in allen Ländern gleich ist Bd. 3, S. 4, §. 2729.
 — — — bey welchen die Friedensgebühr in den Erblanden verschieden ist Bd. 3, S. 4, §. 2730.
 — — — Commanden, marschirende, Gebühr derselben Bd. 3, S. 4, §. 2731.
 — — — im Carlstädter Kreise verlegte, und durch denselben ziehende, wie mit der Gebühr zu behandeln Bd. 3, S. 4, §. 2731.
 — — — Inspectoren, haben die Regiments-Knabenerziehungshäuser öfters zu untersuchen Bd. 9, S. 46, §. 9514.

Truppen, fremder Mächte, welche aus der Kriegsgefangenschaft zu rück kehren und wegen der Kürze des Weges ihre Route durch die österreichischen Staaten nehmen wollen, was dießfalls einzuleiten Bd. 10, S. 255, §. 11778.
Tschalkisten, wann deren Stand vermehrt wird Bd. 1, S. 299, §. 834.
 — — — welche Gränzer zu solchen zu enrrolliren Bd. 2, S. 18, §. 1117.
 — — — deren Montur hat eine doppelte Dauerzeit auszuhalten Bd. 6, S. 48.
 — — — wie die mit der Ehren-Medaille gezeirte Mannschaft, rücksichtlich der Zulage zu behandeln Bd. 15, S. 351, §. 14639.
 — — — Entloßung der Adelligen Bd. 16, S. 217, §. 15796.
 — — — Zurücksetzung des Bataillons auf den Friedensfuß Bd. 16, S. 333, §. 16247.
Tyrbberg, (Orazio Pizzini von), Major, Stiftung für sieben arme Officers-Witwen, siehe Stiftung.

U.

Ubications-Tabellen, über die Pensionisten, wer selbe zu verfassen und einzureichen Bd. 1, S. 265, §. 727.
 — — — was die Judicien bey dem Absterben eines Pensionisten, hinsichtlich derselben dem politischen Departement des General-Commando bekannt zu geben haben Bd. 1, S. 268, §. 740.
 — — — des General-Commando über die Militär-Beamten's Witwen, welche in ihren Bezirken leben Bd. 1, S. 281, §. 769.
 — — — deren Einsendung wird aufgehoben Bd. 1, S. 281, §. 770.
 — — — ein Particulare über die pensionirten Militär-Beamten's Witwen haben die unterstehenden Behörden an die General-Commanden einzureichen Bd. 1, S. 281, §. 772.
 — — — über Pensionisten, Verfassung derselben Bd. 16, S. 5, §. 14780.
Uebergabe, eines in die Pottendorfer Spinn-Fabrik aufgenommenen Soldatenmädchens, an die Direction derselben Bd. 16, S. 155, §. 15435.
 — — — der untauglichen zu verschenkenden Dienstpferde, an das Kreisamt Bd. 16, S. 294, §. 16207.
 — — — der Wohnungen, von Bewohnern der ärarischen Gebäude in der Gränze an ihre Nachfolger Bd. 2, S. 363, §. 2605.
 — — — der Zimmerinrichtung und sonstigen Geräthschaften, bey'm Ausmarsche einer Truppe aus einer Caserne Bd. 2, S. 396, §. 2667, S. 413, §. 2711.
 — — — der Feld-Spitäler an die Civil-Administration, siehe Spitäler.
 — — — bey der eines ErziehungsKnaben muß eine Uebergabliste mitgegeben werden Bd. 9, S. 18, §. 9402.
 — — — der von ihren Regimentern getrennten Bataillone und Divisionen, so sich gegen das Ararium unmittelbar verrechnen Bd. 4, S. 303, §. 13998.
 — — — des Regiments-Commando, bey den Gränz-Regimentern Bd. 4, S. 304, §. 13999.
 — — — des Commando anderer größ-eren Truppen-Körper und sonstigen mit Oeconomie verbundenen Anstalten B. 14, S. 364, §. 14000.
 — — — kleinerer Commanden Bd. 14, S. 304, §. 14001.
 — — — worauf der vorzügliche Bedacht zu nehmen Bd. 14, S. 305, §. 14002.
 — — — der Geld-Messen Bd. 15, S. 221, §. 14101.
Uebergabe d. Regtr. u. Corps, hinsichtlich der Regiment- und Corps-Unkosten Bd. 14, S. 299, §. 13990.
 — — — von welchem Zeitpuncte der Uebernehmer für die Rechnungsrichtigkeit zu haften Bd. 14, S. 299, §. 13991.
 — — — welche Verbindlichkeiten dem Uebergeber bis zum Tage der Uebergabe obliegen Bd. 14, S. 299, §. 13992.
 — — — welche Rechte und Verbindlichkeiten aus der Uebernahme entstehen Band 14, S. 300, §. 13993.

Uebergabe, d. Reg. u. Corps, hinsichtlich der Auffertigung der Uebernahms-Documente Bd. 14, S. 300, §. 13994.
 — — — welche Berichte von den Uebergab-Commissären einzusenden und mit welchen Beylagen zu instruiren Band 14, S. 301, §. 13995.
 — — — wenn die Prüfung und Erledigung des Uebergabs-Actes obliegt Bd. 14, S. 302, §. 13996.
 — — — im Kriege, hinsichtlich der zurück bleibenden Reserve Bd. 14, S. 303, §. 13997.
 — — — Instruction hierüber Bd. 14, S. 305, §. 14002.
 — — — was dar unter verstanden wird Bd. 14, S. 294, §. 13976.
 — — — in welchen Fällen solche vor sich zu geben Bd. 14, S. 294, §. 13977.
 — — — von wem und an wen selbe zu geschehen Bd. 14, S. 294, §. 13978.
 — — — welche Individuen mit derselben bevollmächtigt werden können Bd. 14, S. 294, §. 13979.
 — — — wer solche anzuordnen hat Bd. 14, S. 295, §. 13980.
 — — — auf welche Gegenstände selbe sich zu erstrecken hat Bd. 14, S. 295, §. 13981.
 — — — wie und von wem die Gegenstände, auf welche sich die Uebergabe erstreckt, auszuweisen sind Bd. 14, S. 295, §. 13982.
 — — — ist wegen Einholung von Passirungen nicht zu verschieben Bd. 14, S. 297, §. 13983.
 — — — welche Individuen bey derselben zu interveniren Bd. 14, S. 297, §. 13984.
 — — — was die Uebergabs-Commissäre dabey zu beobachten Bd. 14, S. 297, §. 13985.
 — — — hinsichtlich jener Gegenstände, bey welchen es auf eine Uebereinkunft ankommt Bd. 14, S. 298, §. 13986.
 — — — hinsichtlich der Feld-Requisiten Bd. 6, S. 169, §. 5874. Bd. 14, S. 298, §. 13987.
 — — — hinsichtlich des Fuhr- und Pachtwesens Bd. 14, S. 299, §. 13988.
 — — — vom Tage derselben hat der Uebernehmer die Pauschgelder in der Regel anzusprechen Bd. 14, S. 299, §. 13989.
Uebergenüsse, bey einer Vausführung, was in dem Passirungs-Gesuche zu beobachten Bd. 3, S. 340, §. 2538.
 — — — bey Vausführungen in der Gränze, wer über selbe die Passirung zu ertheilen Bd. 2, S. 374, §. 2649.

- Uebergengüsse (Naturalien- und Service-),** wie zu vergüten Bd. 4, S. 9, §. 4546. Bd. 11, S. 32, §. 12304.
- (Service-), was hinsichtlich derselben in den Invaliden-Häusern zu beobachten Bd. 4, S. 11, §. 4533.
- bey den Regiments-Unkosten Bd. 7, S. 144, §. 6825.
- an Prima-Planisten-Portionen Bd. 11, S. 32, §. 12305.
- öffentlich gemacht, wie sich hierbey zu benehmen Bd. 11, S. 33, §. 12306.
- (Natural-) durch auswärtige Zuschreibungen entstandene Bd. 11, S. 33, §. 12307.
- wenn solche durch falsche Quittungen oder Duplicate entstehen Bd. 11, S. 33, §. 12308.
- wie die Vergütung zu leisten ist, wann ein Regiment selbst in solche verfällt Bd. 11, S. 33, §. 12309.
- hinsichtlich der Uebertragung der Naturalien, um nicht in selbe zu verfallen Bd. 11, S. 33, §. 12310.
- rücksichtlich der Uebertragung derselben mit Ende des Militär-Jahres Bd. 11, S. 33, §. 12311.
- wie in das folgende Jahr zu übertragen Bd. 11, S. 33, §. 12312.
- (Service-) wie in Ungarn und Siebenbürgen zu vergüten Bd. 11, S. 34, §. 12313.
- Behandlung derselben bey den Militär-Spitalskern Bd. 14, S. 163, §. 13882 und 13883.
- an den Beköstigungs-Anstalten für die Interim-Beförderungsanstalt, hierüber ist monatlich die Bedeckung einzuhohlen Bd. 16, S. 150, §. 15415.
- Uebernahme,** geistlicher Gebäude, für das Militär Bd. 2, S. 339, §. 2528.
- von Zimmergeräthschaften und sonstigen Requisitionen Bd. 2, S. 393, §. 2662.
- eines Verpflegungs-Magazins Bd. 3, S. 489, §. 3984.
- der Naturalien, bey selber dürfen den Lieferanten keine Abzüge gemacht werden Bd. 3, S. 489, §. 3985.
- der Naturalien, wenn an Maß, Gewicht oder Quantität Gebrechen wahrgenommen werden Bd. 3, S. 490, §. 3986.
- bey selber ist auf die Reinheit der Früchte zu sehen Bd. 3, S. 490, §. 3987.
- wenn von den Lieferanten Gerste statt Hafer abgeführt wird Bd. 3, S. 490, §. 3988.
- wer den Körneraufschlag zu bestreiten Bd. 3, S. 490, §. 3989.
- wie sich die Rechnungsführer dabey zu benehmen Bd. 3, S. 490, §. 3990.
- zur Bezahlung von übernommenen sind alle Geldanlehen von Privaten verboten Bd. 3, S. 490, §. 3991.
- wie der Mahllohn und die Fässer zu vergüten, wenn statt der Früchte Mehl in Fässern eingeliefert wird Bd. 3, S. 490, §. 3992.
- wann die übernommenen zu quittiren Bd. 3, S. 490, §. 3993.
- von Monturs-Sorten, im zugeschnittenen Materiale Bd. 6, S. 87, §. 5609.
- der Medicaments, wor hierbey zu interveniren Bd. 8, S. 170, §. 8304.
- der Geld-Messen Bd. 15, S. 220, §. 14094.
- der Gesandtsweine Bd. 16, S. 133, §. 15354.
- Ueberschläge (Baukosten-),** wann selbe an den Hofkriegsrath einzulenden Bd. 2, S. 337, §. 2518. S. 340, §. 2533.
- Verfassung derselben Bd. 2, S. 337, §. 2519.
- bey unbedeutenden Baulichkeiten, Verfassung und Einsendung Bd. 2, S. 337, §. 2520.
- welche Claufel denselben bezurücken Bd. 2, S. 337, §. 2521.
- wo die Herstellung unverschieblich ist, müssen sie nachträglich zur Approbation eingesendet werden Bd. 2, S. 338, §. 2522.
- in der Gränze, Verfassung derselben Bd. 2, S. 358, §. 2578.
- Uebersetzung,** der Trompeter zum Gewehrstande Bd. 2, S. 277, §. 2237.
- der obligaten Leute als Sattler Bd. 2, S. 278, §. 2247.
- 8-Gesuche, von Leuten aus dem Waffenstande zu Sattlern, wohin einzureichen Bd. 2, S. 278, §. 2248.
- zu Sattlern, hierzu ist nur halbinvalide Mannschaft vorzuschlagen Bd. 2, S. 278, §. 2249.

- Uebersetzung,** 8-Gesuche der Leute aus dem Waffenstande zu Riemern, sind dem General-Commando zur Entscheidung vorzulegen Bd. 2, S. 282, §. 2276.
- der Mannschaft zu Schneidern Bd. 2, S. 284, §. 2294.
- 8-Gesuche, von Leuten aus dem Waffenstande zu Schneidern, sind dem General-Commando zur Entscheidung vorzulegen Bd. 2, S. 284, §. 2295.
- der halbinvaliden Leute aus dem Feuergewehrstande zu Fournierschützen Bd. 2, S. 289, §. 2341, S. 290, §. 2343.
- der des Bäckerhandwerks kundigen Mannschaft Bd. 2, S. 300, §. 2420.
- der Officiere zu Adjutanten, siehe Adjutanten.
- der Unter-Officiere zu Regiments-Profossen, siehe Profossen.
- der Halb-Invaliden zu Privat-Dienern, siehe Privat-Diener.
- der Gemeinen zu Spielleuten, siehe Spielleute.
- der Gemeinen zu Zimmerleuten, siehe Zimmerleute.
- der ordinären Dienst- zu Officiere-Dienstpferden. Bd. 16, S. 289, §. 16180 bis 16185.
- Uebersetzung,** der pensionirten Militär-Beamten nach Wien Bd. 1, S. 265, §. 721.
- der pensionirten Officiere, von einem General-Commando-Bezirk in den anderen B. 15, S. 375, §. 14762.
- der Militär-Pensionisten nach Wien Bd. 16, S. 5, §. 14780. S. 6, §. 14782.
- der Militär-Pensionisten, von einer Kriegs-Cassa zur anderen Bd. 16, S. 6, §. 14784.
- der pensionirten Generale, Stabs- und Ober-Officiere in andere Provinzen Bd. 16, S. 7, §. 14786.
- der Pensionisten, aus einem Lande in das andere, was die General-Commanden dießfalls zu beobachten Bd. 16, S. 7, §. 14787.
- 8-Beiträge, erhalten die pensionirten Officiere nicht, denen Tabak-Verlegerstellen und Tabak-Trafiken zu Theil werden Bd. 16, S. 10, §. 14814.
- 8-Beiträge, erhalten die zu Civil-Anstellungen gelangenden pensionirten Officiere nicht Bd. 16, S. 24, §. 14868.
- der Professionisten Bd. 16, S. 33, §. 14907.
- jener Officiere oder Witwen, welche den Genuß von der Stiftung des Wiener Großhandlungs-Oremiums besitzen Bd. 16, S. 177, §. 15591.
- wie die Landwehrmänner, welche einer solchen wegen die Entlassung ansuchen, zu behandeln Bd. 16, S. 225, §. 15841.
- Diäten hierbey, siehe Diäten.
- Vorspann hierbey, siehe Vorspann.
- in den übrigen Fällen, siehe Reifen.
- Un glücksfälle** bey dem Verpflegswesen, siehe Schwendungen.
- Uniform,** solche hat ein in Civil-Arrest kommender Landwehr-Officier abzulegen Bd. 2, S. 125, §. 1557.
- den einen Honorar-Officiere-Charakter bekleidenden Monturs-Commissions-Rechnungsführern ist, bey ihrem freywilligen Austritte, die Tragung derselben nicht gestattet Bd. 2, S. 173, §. 180. Bd. 16, S. 189, §. 15644.
- wie auf selber das Maria-Theresien-Ordenszeichen zu tragen Bd. 15, S. 332, §. 14515.
- wie auf selber das St. Stephans-Ordenszeichen zu tragen Bd. 15, S. 341, §. 14561.
- wie auf selber das Leopolds-Ordenszeichen zu tragen Bd. 15, S. 343, §. 14579.
- (Pensions-) wie lange solche die bey dem Gränz-Cordon angestellten pensionirten Officiere zu tragen haben Bd. 16, S. 10, §. 14808.
- welche austretenden Officiere solche tragen dürfen Bd. 16, S. 193, §. 15669.
- Uniformirung** der Beamten, können auch die Jubilirten oder Pensionirten tragen B. 1, S. 135, §. 357.
- welchen Individuen der Militär-Gränze die Tragung derselben nicht zugestanden wird Band 1, S. 135, §. 358.
- des Post-Personale in der Militär-Gränze Bd. 1, S. 135, §. 359. Bd. 15, S. 278, §. 14325.
- unbefugte, wird mit Geld oder Arreststrafe geahndet Bd. 1, S. 135, §. 361.

Uniformirung d. Beamten, Hauptfarbe Bd. 1, S. 135, §. 361.
 — — — — — Stickeren darf auf den Livreen nicht getragen werden Bd. 1, S. 136, §. 361.
 — — — — — Abweichungen hierbei dürfen nicht gestattet werden, und wer hierauf sein Augenmerk zu richten Bd. 1, S. 135, §. 360. Bd. 1, S. 136, §. 361.
 — — — — — wann auch Stiefel getragen werden dürfen Bd. 1, S. 136, §. 361.
 — — — — — welche Titular-Charakter das Recht hierzu haben Bd. 1, S. 136, §. 362.
 — — — — — der Verpflegs-Adjuncten und Assistenten Bd. 1, S. 136, §. 362.
 — — — — — die Stickeren in Gold kann den, einen Hofrathstheil bey einer ersten Instanz erhaltenden Beamten nicht zugestanden werden Bd. 1, S. 136, §. 362.
 — — — — — wie sich hieran die verschiedenen Länder- und Hofstellen unterscheiden Bd. 1, S. 137, §. 363 und 364.
 — — — — — (Campagne) wem diese gestattet ist Bd. 1, S. 137, §. 363.
 — — — — — wie die Hofstrauer zu tragen Bd. 1, S. 138, §. 365.
 — — — — — der Postbeamten Bd. 1, S. 138, §. 366.
 — — — — — der Feld-Postbeamten Bd. 1, S. 138, §. 367.
 — — — — — der Feldkriegs-Commissariats-Accessisten Bd. 1, S. 142, §. 387.
 Uniformirung (Militär) Ziwed derselben Bd. 1, S. 135, §. 356.
 — — — — — der Landwehr-, Stabs- und Ober-Officiere Bd. 2, S. 122, §. 1545.
 — — — — — haben sich die Joutiere aus Eigenem anzuschaffen Bd. 2, S. 161, §. 1746.
 — — — — — der Rechnungsjahre Bd. 2, S. 172, §. 1792.
 — — — — — der ärztlichen Practikanten Bd. 2, S. 177, §. 1818.
 — — — — — welchen ärztlichen Practikanten sich diese anzuschaffen verbotthen ist Bd. 2, S. 177, §. 1819.
 — — — — — des Auditors bey der Trabanten-Leibgarde Bd. 3, S. 185.
 — — — — — der Generalität der Infanterie und deutschen Cavallerie Bd. 4, S. 48, §. 4711.
 — — — — — der Generalität der ungarischen Cavallerie Bd. 4, S. 50, §. 4721.
 — — — — — der Officiere der deutschen und ungarischen Linien-Infanterie Bd. 4, S. 51, §. 4728.
 — — — — — der Officiere der Gränz-Infanterie Bd. 4, S. 55, §. 4746.
 — — — — — der Officiere der Marine Bd. 4, S. 55, §. 4747.
 — — — — — der Officiere der deutschen Cavallerie Bd. 4, S. 56, §. 4753.
 — — — — — der Officiere der Husaren Bd. 4, S. 59, §. 4766.
 — — — — — der Officiere der Uhlanen Bd. 4, S. 62, §. 4782.
 — — — — — der General- und Flügel-Adjutanten Bd. 4, S. 64, §. 4800.
 — — — — — des General-Quartiermeister-Stabs Bd. 4, S. 65, §. 4807.
 — — — — — der Ingenieur-Officiere Bd. 4, S. 66, §. 4812.
 — — — — — der Mineur- und Sappeurs-Officiere Bd. 4, S. 66, §. 4817.
 — — — — — der Artillerie-Regimenter Bd. 4, S. 66, §. 4818.
 — — — — — des Oberstschiffantes und Pontonier-Bataillons Bd. 4, S. 67, §. 4821.
 — — — — — der Jäger Bd. 4, S. 67, §. 4825.
 — — — — — der Pioniers Bd. 4, S. 68, §. 4830.
 — — — — — der Platz-Chargen Bd. 4, S. 68, §. 4832.
 — — — — — der Beschäl- und Remontirungs-Departements, dann der ungarischen Gesteute Bd. 4, S. 68, §. 4834.

Uniformirung (Militär) des Fuhr- und Packwesens Bd. 4, S. 69, §. 4835.
 — — — — — der Militär-Gränz-Cordons Bd. 4, S. 69, §. 4841.
 — — — — — der Stabs- und Ober-Officiere, bey den Monturs-Commissionen Bd. 4, S. 69, §. 4842.
 — — — — — für Pensionirte und mit Character ausgehretene Stabs- und Ober-Officiere Bd. 4, S. 70, §. 4845.
 — — — — — für Stabs-Parteyen Bd. 4, S. 70, §. 4846.
 — — — — — s-Borscheit, von solcher darf nicht abgegangen werden Bd. 4, S. 71, §. 4853.
 — — — — — für Regiments-Profosen Bd. 7, S. 346, §. 7724.
 — — — — — für Stabs-Profosen Bd. 7, S. 348, §. 7736.
 — — — — — für den General-Gewaltiger Bd. 7, S. 350, §. 7745.
 — — — — — der Cadetten in der Cadetten-Academie zu Wiener-Neustadt Bd. 8, S. 294, §. 8954.
 — — — — — der Jöglinge in der Ingenieur-Academie Bd. 8, S. 311, §. 9073.
 Uniformirung, der Postillone bey den Gränz-Cambiatoren Bd. 15, S. 278, §. 14330.
 — — — — — s-Sorten, in wie fern hierauf den invaliden Officieren aus der Invaliden-Ausgults-Cassa eine Aushülfe zu erfolgen Bd. 16, S. 70, §. 15106.
 Universal-Kriegs-Zahlamt, siehe Zahlamt (Universal-Kriegs-).
 Unkosten-Fond, siehe Regiment-, Bataillon- und Corps-Unkosten-Fond.
 — — — — — s-Ersatz, siehe Ersatz.
 — — — — — (Freymanns- und Streckenichts-), siehe Profosen.
 Unterärzte, siehe Aerzte.
 Unterkunft, siehe Quartier.
 Unterricht, haben die Sträflinge zu erhalten Bd. 7, S. 355, §. 7764.
 — — — — — bey dem Equitations-Institute Bd. 8, S. 345, §. 9275.
 — — — — — in den Erziehungs-Häusern, siehe Erziehungs-Häuser.
 — — — — — in dem Blinden-Institute Bd. 16, S. 109, §. 15223.
 — — — — — der Soldatentinder in der Interims-Berorgungsbau-stalt Bd. 16, S. 149, §. 15414.
 — — — — — in der Gränze, siehe Gränze.
 — — — — — in den übrigen Fällen, siehe Schulen.
 Untersuchung-Commission (acten) des Hofkriegsrathes, siehe Acten-Untersuchungs-Commission.
 — — — — — wie viel den in solcher stehenden Beamten, bey einem etwa zu leistenden Schadenersatz, von der Befoldung abzuziehen Bd. 1, S. 244, §. 597.
 — — — — — der Militär-Gebäude, ist von der betreffenden Oberbehörde vorzunehmen Bd. 2, S. 339, §. 2531.
 — — — — — der Militär-Gebäude, jährliche, wie die Commissions-Glieder hierbei füzugehen Bd. 2, S. 339, §. 2534.
 — — — — — Bd. 2, S. 340, §. 2535.
 — — — — — der ärarischen Gebäude, in welchen Fällen außer der fest gesetzten Zeit vorzunehmen Bd. 2, S. 340, §. 2535.
 — — — — — der Militär-Gebäude in der Gränze, und der daran nothigen Reparaturen Bd. 2, S. 363, §. 2604.
 — — — — — der fertigen Gebäude, durch wen vorzunehmen Bd. 2, S. 373, §. 2646.
 — — — — — der Casernen, von den Casern-Verwaltern, aus welcher Ursache zu geschehen Bd. 2, S. 413, §. 2711.
 — — — — — (jährliche) der Casernen, was dabey weaen der für nöthig befundenen Danklichkeiten zu beobachten Bd. 2, S. 416, §. 2713.
 — — — — — der Betten, siehe Betten.
 — — — — — der Monturs-Commissionen, wie der Monturs-Inspector dabey füzugehen Bd. 4, S. 44, §. 4682.
 — — — — — der Montur und Rüstung im Kriege Bd. 6, S. 3, §. 5434.
 — — — — — der Monturs-Erforderniß, durch den Brigadier und Kriegs-Commissär Bd. 6, S. 5, §. 5439.
 — — — — — s-Commission, hinsichtlich der von Ergänzungs-Transporten zugewachsenen und den Truppen geleisteten Aushülfe an Monturs-Sorten Bd. 6, S. 5, §. 5441.
 — — — — — der Montur und Rüstung Bd. 6, S. 117, §. 5635.

- Untersuchung, der Feuergewehre Bd. 6, S. 148, §. 5777.
 — — — der Munition Bd. 6, S. 162, §. 5848.
 — — — der Feld-Spitäler Bd. 8, S. 29, §. 7937 bis 7939.
 — — — der Civil-Feld-Spitäler Bd. 8, S. 109, §. 8164.
 Unterstützung, s: Beitragsgesuche, für aus der Kriegsgefangenschaft zurück gelangten Officiere, wie zu verfahren B. 10, S. 254, §. 11772.
 — — — wie die Eingaben, über die bewilligten Unterstützungsbeiträge, nach der Hand zu verfahren und einzureichen Bd. 10, S. 254, §. 11773.
 — — — s: Invaliden-Vereins-Fond, siehe Invaliden.
 — — — s: Gelder, auf welche Invaliden bey der jährlichen Widmung derselben der vorzüglichste Bedacht zu nehmen Bd. 16, S. 143, §. 15378 und 15379.
 — — — (zeitliche) Bestimmung derjenigen Individuen, welche hierauf Anspruch haben, und welche hiervon ausgeschlossen sind Bd. 16, S. 179, §. 15594.
 — — — worin der jährliche Geldbelag hierauf besteht, und wie in dem Gelderforderniß-Aussatz darauf anzutragen Bd. 16, S. 179, §. 15595.
 — — — höchste Ausmaß für ein Individuum Bd. 16, S. 179, §. 15596.
 — — — welches Departement des General-Commando die Gesuche um solche zu bearbeiten Bd. 16, S. 179, §. 15597.
 — — — die Gesuche um solche müssen in den Rathssitzungen vorgetragen werden Bd. 16, S. 179, §. 15598.
 — — — alle Monate ist über diese vertheilten Gelder dem Hofkriegsrathe ein Verzeichniß vorzulegen Bd. 16, S. 179, §. 15599.
 — — — Beschreibung der in dem Vertheilungsausweise vorkommenden Rubriken Bd. 16, S. 179, §. 15600.
 — — — wer für die richtige Zusammenstellung des dießfälligen Vertheilungsausweises verantwortlich ist Bd. 16, S. 180, §. 15601.
 — — — woher sich zur Zusammenstellung dieser Vertheilungsausweise die Behelfe zu verschaffen Bd. 16, S. 180, §. 15602.
 — — — (zeitliche) wer die Verwendungsausweise hierüber zu unterfertigen Bd. 16, S. 180, §. 15603.
 — — — wann und wie diese Ausweise an den Hofkriegsrath eingesendet werden sollen Bd. 16, S. 180, §. 15604.
 Urkunden, (Jubilations- und Pensions-) s. Pensions-Urkunden. (verloren), wann Duplicate ausgeliefert werden dürfen Bd. 3, S. 594, §. 4487.
 — — — für die zum Salmiter- und Pulverhandel berechtigten Handelsleute Bd. 6, S. 155, §. 5810.
 — — — (Patental- und Reservations-) müssen den zur Feld-Spitals-Dienstleistung, oder zu Transporten berufenen Invaliden abgenommen werden Bd. 16, S. 72, §. 15118.
 — — — (Patental-) sind den Invaliden, welche den Patental-Gehalt ansuchen, sogleich zu verabsolgen Bd. 16, S. 74, §. 15128.
 — — — (Patental-) sind bey den Dominien, wo sich die Invaliden aufhalten, aufzubewahren Bd. 16, S. 74, §. 15129.
 — — — (Patental-) auf selbe sind alle geleisteten Gebührenzahlungen und Zulagen vorzumerken Bd. 16, S. 75, §. 15133.
 — — — (Patental-) der verstorbenen Invaliden sind an das Feldkriegs-Commissariat abzugeben Bd. 16, S. 76, §. 15137.
 — — — (Patental-) was die Superarbitrations-Commission auf selbe, bey der jährlichen Untersuchung der Invaliden zu bemerken Bd. 16, S. 77, §. 15144.
 — — — (Patental-) was rücksichtlich der Unterkunit in denselben, für jene Invaliden zu bemerken, welche sich im lombardisch-venetianischen Königreiche aufhalten Bd. 16, S. 79, §. 15158.
 — — — (Reservations-) für die mit solchen entlassenen Invaliden, Verfassung derselben Bd. 16, S. 79, §. 15159.
 — — — (Reservations-) Beobachtung, wenn sich mit solchen die Invaliden um die Verpflegung in der Folge wieder melden Bd. 16, S. 80, §. 15162.
 — — — (Reservations-) sind jenen Invaliden, welche die Provinzial-Verforgung erlangen, auszufolgen Bd. 16, S. 144, §. 15387.

- Urkunden, (Reservations-) sind den in Civil-Verdienstungen gelangten Invaliden zu erfolgen Bd. 16, S. 147, §. 15402.
 Urkauf, Behandlung der solchen überschreitenden Militär-Beamten Bd. 1, S. 122, §. 344. Bd. 1, S. 152, §. 445.
 — — — solchen haben die Beamten, unter Zulegung legaler Zeugnisse, schriftlich anzusuchen Bd. 1, S. 150, §. 430.
 — — — um die Verlängerung desselben haben die Beamten vor Verlauf des ersten Urlaubes einzuschreiten Bd. 1, S. 150, §. 431.
 — — — haben die hofkriegsräthlichen Beamten beym Hofkriegsrathe selbst anzusuchen Bd. 1, S. 150, §. 432.
 — — — können die General-Commanden den unterstehenden Beamten inner Landes auf 6 Wochen bewilligen Bd. 1, S. 150, §. 433.
 — — — der Beamten, in welchen Fällen die hofkriegsräthliche Bewilligung einzuholen Bd. 1, S. 150, §. 434.
 — — — können die General-Commanden den Beamten nur in höchst dringenden Fällen in das Ausland ertheilen Bd. 1, S. 150, §. 435.
 — — — der Beamten, wenn dessen Ertheilung im Kriege zuseht Bd. 1, S. 150, §. 436.
 — — — wie die Beamten während desselben mit ihrer Gebühr zu behandeln Bd. 1, S. 151, §. 441.
 — — — wie die auf solchen im Auslande befindlichen Beamten, die noch nicht zehn Jahre dienen, mit der Gebühr zu behandeln Bd. 1, S. 152, §. 443.
 — — — s: Verlängerung, wenn solche von Beamten nicht zur gehörigen Zeit nachgesucht wurde, findet die Nachsicht der Gebührs-Carenz nicht Statt Bd. 1, S. 152, §. 446.
 — — — wenn ein pensionirter Beamte solchen im Auslande um einige Wochen überschreitet, so findet keine Pensions-Abzug Statt Bd. 1, S. 152, §. 447.
 — — — der Beamten, über die ertheilt ist ein monatlicher Ausweis zu verfahren Bd. 1, S. 152, §. 448.
 — — — auf selbem befindliches Militär, wie bey der Conseription zu behandeln Bd. 1, S. 359, §. 883.
 — — — die auf solchen abgehende Mannschaft ist zu befehlen, Recruten in ihrer Heimath anzumerben Bd. 2, S. 35, §. 1109.
 — — — wie die Veteranen, welche bey der Einberufung von demselben zur bestimmten Zeit nicht einrücken, hinsichtlich der Capitulation behandelt werden Bd. 2, S. 56, §. 1243.
 — — — s: Caution, welche Ausländer Capitulanten auch ohne diese in ihr Vaterland beurlaubt werden können Bd. 2, S. 75, §. 1370.
 — — — s: Gesuche der Sattlergesellen in das Ausland Bd. 2, S. 280, §. 2259.
 — — — s: Gesuche der Riemergesellen in das Ausland Bd. 2, S. 282, §. 2282.
 — — — s: Gesuche in das Ausland, der Schneider Bd. 2, S. 285, §. 2302.
 — — — ist den Hautboisten nicht zu ertheilen Bd. 2, S. 286, §. 2318.
 — — — wann Stabs-Officiere, Hauptleute, Capitän-Lieutenants und erste Rittmeister ihre Foursierschützen mit sich nehmen können Bd. 2, S. 291, §. 2355.
 — — — s: Cautionen, welche die in das Ausland beurlaubten Stabs- und Ober-Officiere, für die mitzunehmenden Foursierschützen erlegen müssen Bd. 2, S. 291, §. 2356.
 — — — wie der Foursierschütz während desselben mit der Gebühr zu behandeln Bd. 2, S. 291, §. 2358.
 — — — in wie weit solcher den Verpflegsbäckern ertheilt werden kann Bd. 2, S. 297, §. 2401.
 — — — wann solcher Inländer-Verpflegsbäckern aus andern Provinzen ertheilt wird Bd. 2, S. 297, §. 2402.
 — — — wann die Verpflegsbäcker zu den Subarrendatoren auf solchen gelassen werden dürfen Bd. 2, S. 297, §. 2403.
 — — — s: Ertheilung, an In- und Ausländer-Verpflegsbäcker Bd. 2, S. 297, §. 2404.
 — — — s: Bewilligungen, für Verpflegsbäcker-Unter-Officiere Bd. 2, S. 304, §. 2441.
 — — — der über solchen ausbleibt, verliert auf diese Zeit die Gage Bd. 3, S. 26, §. 2361.

- Urlaub, auf längere Zeit, wenn solchen ein commandirender General erhält, wer für die Zeit seiner Abwesenheit die Taselgelder anzusprechen hat Bd. 3, S. 66, §. 3095.
- auf solchen abgehende Mannschaft, welche Gattung Montur solche zu erhalten Bd. 6, S. 16, §. 5511.
- von solchem einrückende Mannschaft, was mit der von ihr mitgebrachten Montur, wenn sie mit der Dauerzeit des Regiments nicht gleich ist, zu geschehen Bd. 6, S. 16, §. 5513.
- für die von demselben zur Exercier-Zeit einrückende Mannschaft darf an Wäsch-Sorten nichts gefasset werden Bd. 6, S. 16, §. 5514.
- in welchem Falle der von selbem einrückenden Mannschaft, vor vollstreckter Dauerzeit, Röckel und Leibell abzuziehen Bd. 6, S. 17, §. 5516.
- welche Monturs-Stücke den von solchem eingerückten und wieder abgehenden Leuten nicht abzunehmen sind Bd. 6, S. 17, §. 5520.
- welche Monturs-Stücke der auf solchen abgehenden Mannschaft des Fuhrwesens mitzugeben Bd. 6, S. 18, §. 5524.
- Einberufung der Fuhrwesens-Mannschaft von solchem Bd. 7, S. 9, §. 6442.
- der von solchem einrückenden Mannschaft des Militär-Fuhrwesens sind die Satzungen vorzulesen Bd. 7, S. 44, §. 6557.
- solchen darf der Marine-Schiffs-Commandant während einer Campagne niemanden ertheilen Bd. 7, S. 217, §. 7144.
- auf wie lange der Marine-Commandant solchen zu ertheilen berechtigt ist Bd. 7, S. 295, §. 7576.
- wann selber den Generalen, Stabs- und Ober-Officieren ertheilt werden kann Bd. 8, S. 223, §. 8608.
- s-Bewilligung für die Generale, Stabs- und Ober-Officiere, in welchen Fällen von dem Hofkriegsrathe einzuholen Bd. 8, S. 223, §. 8609.
- s-Bewilligung für die Auditore, von wem diese einzuholen Bd. 8, S. 223, §. 8609.
- s-Bewilligung für die Stabs- und Ober-Officiere von der Feld- und Garnisons-Artillerie, dann von dem Feldzeugamts-Personale Bd. 8, S. 223, §. 8610.
- wem die Ertheilung desselben in Friedenszeiten eingeräumt ist Bd. 8, S. 223, §. 8611.
- auf welche Zeit die Regiments-Commandanten den Officieren solchen ertheilen können Bd. 8, S. 223, §. 8612.
- von wem die Ertheilung desselben für die im Felde stehenden Officiere abhängt Bd. 8, Seite 224, §. 8613.
- außer ihren Behörden denselben ansuchende Officiere sind auf den vorgeschriebenen Dienstweg zu verweisen Bd. 8, S. 224, §. 8614.
- ob den, die Aussetzung gegen Abfertigung ansuchenden, Officieren derselbe ertheilt werden kann Bd. 8, S. 224, §. 8615.
- s-Ertheilung, was die General-Commanden zu beobachten Bd. 8, S. 224, §. 8616.
- Beobachtung, wenn die General-Commanden solchen einem Werb-Officiere bewilligen Bd. 8, S. 224, §. 8617.
- s-Lizenzen, ertheilte, was die General-Commanden hierbey zu beobachten Bd. 8, S. 224, §. 8618.
- wie sich die auf selbem befindlichen Officiere, wenn sie Hauptstädte passiren, zu benehmen haben Bd. 8, S. 224, §. 8619.
- von wem dessen Ertheilung an die Officiere ins Ausland abhängt Bd. 8, S. 224, §. 8620.
- s-Gesuche ins Ausland, was die Regimenter zu beobachten Bd. 8, S. 225, §. 8621.
- in weit entfernte Länder, kann nur nach Ablegung des bekleidenden Officiers-Charakters ertheilt werden Bd. 8, S. 225, §. 8625.
- s-Prolongation, wer selbe ertheilen kann Bd. 8, S. 225, §. 8626.
- s-Verlängerung, in welchen Fällen um selbe einzuschreiten Bd. 8, S. 225, §. 8627.

- Urlaub, Verlängerungs-Gesuche der Officiere von auswärtigen Regimentern, was die General-Commanden zu beobachten Bd. 8, S. 226, §. 8628.
- wann die Gage = Carenz einzutreten Bd. 8, S. 226, §. 8630.
- in wie weit über die Gage = Carenz bey den Officieren hinausgegangen werden kann Bd. 8, S. 226, §. 8631.
- wann selber die pensionirten Stabs- und Ober-Officiere ansuchen dürfen Bd. 8, S. 227, §. 8635.
- ansuchende supernumeräre Officiere, was hinsichtlich derselben zu beobachten kommt Bd. 8, S. 227, §. 8639.
- der Mannschaft, haben die General-Commanden auf alle mögliche Art zu befördern Bd. 8, S. 233, §. 8662.
- welcher Ausweis dem Hofkriegsrathe hierüber einzuschicken, Formulare Bd. 8, S. 233, §. 8663.
- Befugniß, den Prima-Planisten und der obligaten Mannschaft denselben zu ertheilen Bd. 8, S. 234, §. 8664.
- auf wie lange solcher bey der Marine von einem Schiffs-Commandanten ertheilt werden kann Bd. 8, S. 234, §. 8665.
- von wem die Ertheilung für die Prima-Planisten und Mannschaft in Kriegszeiten abhängt Bd. 8, S. 231, §. 8666.
- wie lange selber der Werbmannschaft ertheilt werden kann Bd. 8, S. 234, §. 8667.
- wer solchen den Verpflegsbäckern ertheilen kann Bd. 8, S. 234, §. 8668.
- s-Bewilligung der unobligaten Prima-Planisten, ins Ausland Bd. 8, S. 235, §. 8673.
- s-Taxe, der auf solchen abgehenden Prima-Planisten Bd. 8, S. 235, §. 8675.
- in welcher Anzahl der Mannschaft selber ertheilt werden kann Bd. 8, S. 237, §. 8682.
- was die auf solchen abgehende Mannschaft in ihrem Aufenthaltsorte bey der Ortsobrigkeit zu beobachten Bd. 8, S. 238, §. 8694.
- wie mit der auf solchen abgehenden Mannschaft, hinsichtlich der venerischen Ansteckung fürzugehen Bd. 8, S. 239, §. 8695.
- s-Caution müssen die obligaten Prima-Planisten, Verpflegsbäcker und Militer erlegen, wenn sie Ausländer sind Bd. 8, S. 239, §. 8698.
- s-Caution, wann auf die Einziehung derselben das Requirium keinen Anspruch machen kann Bd. 8, S. 239, §. 8699.
- s-Zettel, Ausstellung derselben Bd. 8, S. 240, §. 8703.
- s-Ort, wenn selber der Mann verändert, was er zu beobachten Bd. 8, S. 240, §. 8704.
- wie die von solchem zur jährlichen Waffenübung bey den Grenadieren einrückende Mannschaft mit dem Monturs-Äquivalent zu behandeln Bd. 8, S. 241, §. 8711.
- die auf selbem befindlichen Leute, wenn sie sich durch Unglücksfälle die Invalidität zusiehen, sind der Invaliden-Verforgung fähig Bd. 8, S. 243, §. 8722.
- wann die auf selbem zugebrachte Zeit von der gesetzmäßigen Dienstzeit abzurechnen Bd. 8, S. 243, §. 8723.
- wie sich die auf selbem befindliche Mannschaft zu verhalten Bd. 8, S. 243, §. 8724.
- s-Gesuche der Officiere in das Ausland, welche Bemerkungen die Regiments- und Corps-Commandanten bezuzufügen haben Bd. 8, S. 256, §. 8772.
- der Beamten, Bewilligung in das Ausland, von welcher Behörde selbe zu vidiren Bd. 8, S. 256, §. 8774.
- s-Werber in das Ausland, denen die General-Commanden Pässe ertheilen, worauf selbe aufmerksam zu machen Bd. 8, S. 256, §. 8776.
- unter welchen Umständen und von wem solcher den ErziehungsKnaben ertheilt werden kann Bd. 9, S. 39, §. 9482.
- von selbem Einrückende, sind den Transporten zuzuschließen Bd. 15, S. 218, §. 14082.
- s-Bewilligung, wer solche den Invaliden zu ertheilen Bd. 16, S. 81, §. 15168.
- welche Gebühr die invaliden Officiere während desselben erhalten Bd. 16, S. 81, §. 15171.

Urlaub, was jene Officiere, welche solchen, um sich auswärts heilen zu lassen, ansuchen, zu beobachten haben Bd. 16, S. 186, §. 15624.
 — — von wem die auf solchem befindlichen, ausgeübten Veteranen den Abschied zu erhalten haben Bd. 16, S. 235, §. 15878.
 — — wann auf solchen die jüdischen Soldaten abgehen zu lassen Bd. 16, S. 257, §. 15979.
 — — was rücksichtlich der auf demselben verstorbenen Mannschaft zu beobachten Bd. 16, S. 284, §. 16155.

Urlaub, s. Pässe, siehe Pässe (Urlaubs-).
 — — s. Taxen, siehe Taxen (Urlaubs-).
 — — in den übrigen Fällen, siehe Beurlaubte und Beurlaubuna.
 Utensilien und Requisitionen, deren Aufbewahrung bey den Spitalern Bd. 8, S. 45, §. 7976.
 — — ärztliche, Vorrath in den Spitalern Bd. 8, S. 57, §. 8010.

W.

Wagabunden, wie solche überhaupt zu stellen Bd. 2, S. 7, §. 969.
 — — welche in Ungarn als solche gewaltsam zu stellen Bd. 2, S. 17, §. 1008.
 — — als solche werden auch in Ungarn ohne Kreisämlichen Rath betreten werdende, conscribirte Unierthanen behandelt Bd. 2, S. 17, §. 1009.
 — — die Abgabe derselben an das Gränz-Militär findet nicht Statt Bd. 2, S. 19, §. 1023.
 — — Stellung derselben auf Rechnung des ergreifenden Dominiums Bd. 2, S. 22, §. 1038.
 — — dürfen zur Artillerie nicht angeworben werden Bd. 2, S. 36, §. 1113.
 — — die sich zur Reserve freiwillig stellenden sind anzunehmen Bd. 2, S. 89, §. 1418.
 — — In- und Ausländer, zu den Regimentern gestellte, denselben gebührt das Handgeld a 3 fl. Bd. 2, S. 141, §. 1631.
 — — von ungarischen Werb-Commanden zugeschobene, welches Werb-Geld denselben zu erfolgen Bd. 2, S. 143, §. 1643.
 — — welche Individuen als solche zum Militär gestellt werden Bd. 2, S. 313, §. 2465.
 — — dürfen zu Husaren-Regimentern für Entlassungswerber nicht gestellt werden Bd. 16, S. 222, §. 15828. (Ausländer-) Beobachtung, um als solche nicht f. l. Soldaten zu exportiren Bd. 16, S. 255, §. 15965.
 — — statt wirklicher Deserteure eingebrachte, wer das Militär-Aerarium für die verwendeten Verpflegskosten zu entschädigen Bd. 16, S. 261, §. 16004.
 — — statt der Deserteurs eingebrachte, zum Bezirks-Regimente a Conto der künftigen Stellung assentirte, wann selbe in die Militär-Verpflegung treten Bd. 16, S. 261, §. 16005.
 — — als solche sind jene Deserteurs, deren Regiment und Corps nicht ausdrücklich gemacht werden können, zum Militär zu übernehmen Bd. 16, S. 278, §. 16107.
 Wagnen, auf solchen muß ersichtlich seyn, wo die Regimente und Parteyen die Naturalien zu fassen haben Bd. 3, S. 497, §. 4028.
 — — auf wie lange solche die Gültigkeit erhalten Bd. 3, S. 500, §. 4043.
 Vegetabilien, Selbstaussammlung derselben bey der Medicamenten-Regie und den Depots Bd. 8, S. 175, §. 8423.
 — — Berechnung des eigenen Bedarfes hieran Bd. 8, S. 175, §. 8424.
 — — Einsammlungszeit derselben Bd. 8, S. 176, §. 8425.
 — — was bey dem Ankauf und der Berechnung derselben zu beobachten Bd. 8, S. 176, §. 8426.
 — — Preis-Bestimmung Bd. 8, S. 176, §. 8427.
 — — eingekaufte, Behandlung derselben in dem Einkaufs- und Elaboraten-Journale Band 8, Seite 176, §. 8428.
 — — in welchem Zustande die, nur geschnitten zum Arzeney-Gebrauche dienenden, Pflanzentheile eingekauft werden müssen Bd. 8, S. 176, §. 8429.
 — — selbstgesammelte, deren jährliche Ausweisungen Bd. 8, S. 176, §. 8430.
 — — Bestellung derselben bey Civil-Apotheken Bd. 13, S. 329, §. 13714 13725 und 13740.
 Beliten, Zweck der Aufstellung Bd. 2, S. 130, §. 1586.
 — — deren Stand Bd. 2, S. 130, §. 1587.

Beliten, Divisionen, Bestimmung und Auftheilung zu den Husaren-Regimentern Bd. 2, S. 131, §. 1588.
 — — Art der Bestellung Bd. 2, S. 131, §. 1589.
 — — Sammelplätze Bd. 2, S. 131, §. 1590.
 — — deren Assentirung auf dem Sammelplatze Bd. 2, S. 132, §. 1591.
 — — deren Abrichtung Bd. 2, S. 132, §. 1592.
 — — Divisionen, hierzu sind die zu dem Parteyangethene dienste geeigneten Individuen zu versehen Bd. 2, S. 132, §. 1593.
 — — Divisionen-Commandanten, wohin sie sich um die Ueberkommung der Regiments-Vorschriften und Kriegsartikeln zu wenden haben Bd. 2, S. 132, §. 1594.
 — — Officiers- und Mannschafts-Gebühr Bd. 2, S. 132, §. 1595.
 — — Kriegsgebühr, wann solche eintritt Bd. 2, S. 132, §. 1596.
 — — wann solche die Gratis-Gage zu erhalten Bd. 2, S. 132, §. 1597.
 — — das für solche abgefachte Brot und Heu muß vergütet werden Bd. 2, S. 133, §. 1599.
 — — Fortdauer der Kriegs-Naturalien nach hergestelltem Frieden Bd. 2, S. 133, §. 1600.
 — — Gebühr für die von der Arme in das Land zurückkehrenden Bd. 2, S. 133, §. 1601.
 — — Monturs-Dauerzeit Bd. 2, S. 133, §. 1602.
 — — deren Montur und Rüstung Bd. 2, S. 133, §. 1602.
 — — deren Bewaffung Bd. 2, S. 134, §. 1603.
 — — Ausmaß an Feld-Requisitionen Bd. 2, S. 134, §. 1603.
 — — haben ihre Pferde selbst mitzubringen, den vom Lande gestellt werdenden Officieren werden Charge-Pferde bewilliget, dann welche Officiere auf ein Packpferd Anspruch machen können Bd. 2, S. 135, §. 1604.
 — — Pferde in Verlust gerathene, wann das Aerarium hierfür den Ersatz leistet Bd. 2, S. 135, §. 1605.
 — — die Pausch-Quanten sind gleich denen der Husaren Bd. 2, S. 135, §. 1606.
 — — Standarten-Zulage Bd. 2, S. 135, §. 1607.
 — — Privat-Diener für deren Officiere Bd. 2, S. 135, §. 1608.
 — — Beförderung und Befehung der Chargen aus den Husaren-Regimentern und dem Civile Bd. 2, S. 135, §. 1609.
 — — Fassung der Verpflegs-Gelder Bd. 2, S. 136, §. 1612.
 — — Aufrechnung der Natural-Gebühr für dieselben Bd. 2, S. 136, §. 1613.
 — — Rechnungsweisen Bd. 2, S. 136, §. 1614.
 — — Reserve-Escadronen, denselben gebührt ein Fourier Bd. 2, S. 136, §. 1615.
 — — den vom Civile gestellten Officieren kann, nach Auflösung der Divisionen, die Vorpann ex propriis angewiesen werden Bd. 2, S. 136, §. 1617.
 — — Officiere der Reserve-Escadronen, Vergütung der Vorpanns-Auslagen für selbe Bd. 2, S. 136, §. 1618.
 — — Organisations-Gegenstände Bd. 2, S. 136, §. 1619.
 — — Divisionen, wann solche die Medicamenten-Kästen erhalten Bd. 2, S. 137, §. 1620.
 — — Divisionen, welche erhalten die Standarten aus den Monturs-Comissionen Bd. 2, S. 138, §. 1621.
 — — wann und durch wen die Revision vorzunehmen Bd. 2, S. 138, §. 1622.